

Frauenforum Kreis Ahrweiler Zauber der „guten Mär“ vom gelingenden Leben

Kreis Ahrweiler. Am Freitag, 12. November, um 15 Uhr, erzählt Barbara Ristow von der Europäischen Märchengesellschaft im Mehrgenerationenhaus im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen-Café von Zauber und ihrer Symbolkraft der Märchen. Den Wandel erleben wir ständig: Veränderungen in Tagesabläufen, in Beziehungen zu Eltern, Partnern, Kindern, Freunden, im gesellschaftlichen und politischen Umfeld. Märchen kennen aber noch mehr, und zwar die Ver-Wandlung. Sie überfällt den

Menschen, droht ihn zum Tier zu machen oder zu versteinern. Aber sie verleiht auch dem Hässlichen eine strahlende Gestalt oder dem Unscheinbaren unverhoffte Kraft und manchmal gelingt ihr der Zauber der „guten Mär“ vom gelingenden Leben. Aber auch Märchen sind aufgrund einer mündlichen Erzähl-Tradition der Verwandlung unterworfen. Für eine zauberhafte Atmosphäre sorgen diesmal Christel Baggeler und Yolande Glorius. Mehr Infos unter www.frauenforum-aw.de.

Chor goes pop

Ahrtalschau bot musikalische Unterhaltung



Chor des Peter-Jorres Gymnasiums unter Leitung von Susanne Ketz.
Fotos: privat



Das Sextett „Rondo Vocal“

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Auf der Ahrtalschau waren einige musikalische Leckerbissen zu hören. Der Chor des Peter-Jorres Gymnasiums unter der Leitung von Susanne Ketz brachte seine neuesten Gesangsstücke zur Darbietung. Ebenfalls aufgetreten ist der Musicalchor von Joshua's Song unter der Leitung von Siemeon Klein. Zum Abschluss spielte die Gruppe Zion. Das Acappella-Sextett „Rondo Vocal“ brachte zwischen durch sein Programm. Es besteht seit Mai 2008 und die Sänger kommen aus Grafschaft-Bölingen und Kirchdaun. Sie machen Acappella-Musik, also ohne Instrumente. Sehr abwechslungsreich durch unterschiedliche Musikstile aus den Bereichen

Gospel, Schlager, Pop, Rock, Folk und Filmmelodien; heiter und besinnlich, gefühlvoll und rockig. Unter dem Motto „A cappella-Musik für Jedermann“ sehen sich die Sänger in einer langen Tradition von Männer-Vokalensembles verschiedener Stilrichtungen - von den Comedian Harmonists bis zu den Wise Guys - und möchten diese verschiedenen Musikstile zu einer Einheit verbinden. Und da ist für jedes Alter und jeden Musikgeschmack etwas dabei. Humor, Ironie aber auch geistig, besinnliche Tiefe inbegriffen. Der nächste Auftritt ist beim Uferlichterkonzert Konzerthalle im Kurpark am Samstag, 4. Dezember. Alles Weitere auf der Homepage www.rondovocal.de.

Kreis Ahrweiler nur mit Öko-Energie?

Rekommunalisierung der Energieversorgung: Podiumsdiskussion in der FH Remagen

Kreis Ahrweiler. Das Klimabündnis Rhein-Ahr-Eifel lädt alle an einer möglichst schnellen Versorgung mit erneuerbaren Energiequellen interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich ein zu einer Podiumsdiskussion am **Mittwoch, 17. November**, um 19 Uhr in die Fachhochschule Remagen (RheinAhrCampus), Südallee 2 in den Seminarraum C 125. Die Moderation übernimmt an diesem Abend Irm Pontenagel, Geschäftsführerin von EUROSOLAR, auf das Podium sind geladen: Andreas Brabeck, Leiter Energie RWE Energy AG, Elisabeth Graff, Fraktionsvors. SPD Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dipl. Ing. Karl-Wilhelm Koch, Buchautor www.stoerfall-atomkraft.de, Wolfgang Schlagwein, Fraktionsvors. Grüne Bad Neuenahr, sowie Marion Morassi, Kreisvorstand Die Linke.

Die Energieversorgung in die eigenen Hände zu nehmen ist eine einzigartige Chance für die Kommunen auch im Kreis Ahrweiler, in Zukunft bezahlbare

Energie ausreichend verfügbar zu machen. Die regionale Wertschöpfung durch Nutzung regionaler Energiequellen zu stärken und damit Arbeit und Einkommen zu sichern und zusätzlich neu zu schaffen. Der Aufbau einer regionalen Energiewirtschaft mit Erneuerbaren Energien und die Gründung von Stadtwerken als neuen zentralen Akteuren rückt damit in den Mittelpunkt kommunaler Wirtschaftsförderung und Sozialpolitik. Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler hat im Sommer bereits ihr eigenes Stadtwerk gegründet, die Ahrtal-Werke GmbH stehen aber einem Einstieg von anderen Kommunen im Kreis positiv gegenüber. In Zukunft wird der Preis für Erneuerbare Energien stetig sinken, wohingegen die Kosten der konventionellen Energieträger steigen werden. Mit abnehmender Zahl der Lagerstätten von Öl, Gas, Kohle und Uran globalisiert und konzentriert sich die konventionelle Energiewirtschaft in wenigen transnationalen Konzernen, die sich jeglicher

Kontrolle durch nationale Regierungen entziehen. Einen Ausweg aus der Kosten- und Monopolfalle weisen nur Erneuerbare Energien in einer dezentralen Energiewirtschaft. Sicherlich sind auch kommunale Energieversorger kein alleiniger Garant für die Umsetzung einer klimaschonenden und innovativen kommunalen Energiepolitik, aber dennoch der notwendige Ansatzpunkt zur Dezentralisierung von Wertschöpfung und Gewinnen. Hierüber wollen wir auf dem Podium diskutieren und auch das Publikum mit in die Diskussion mit einbeziehen. Das im Mai 2010 neu gegründete Klimabündnis Rhein-Ahr-Eifel, ein Zusammenschluss von zwölf Vereinen, Verbänden, Parteien und auch Firmen der Region (siehe: http://www.aw-wiki.de/index.php/Klimabündnis_Rhein-Ahr-Eifel) würde sich über reichlich Interesse aus der Bevölkerung für diese uns alle angehende Thematik freuen.

Pressemitteilung des Klimabündnisses Rhein-Ahr-Eifel

zoeppritz
since 1828

SOFT - FLEECEDECKEN
in exklusiven Farbstellungen mit
aufwändigem Häkelsaum. Aus
65% Polyester und 35% Viskose.
Waschbar.

160/200 cm **69,95**

Wilhelmstraße 58-60 · Mittelzentrum
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Telefon 0 26 41 / 35 97 30
Montag bis Freitag von 9–19 Uhr, Samstag von 9–16 Uhr